

## Allgemeines

Planen setzen sich aus einem Grundgewebe aus hochfestem Polyestergergarn und einer Weich-PVC-Beschichtung zusammen.

Die Membranen sind beidseitig mit einer hochqualitativen Oberflächenbehandlung ausgeführt, um die Widerstandsfähigkeit gegenüber Umwelteinflüssen und Schmutzabweisung zu optimieren. Trotzdem können Umwelteinflüsse zu Schmutzansammlung auf der Membranoberfläche führen.

Die folgenden Reinigungs- und Wartungsanweisungen dienen dazu, das Aussehen und die technischen Eigenschaften über die Lebensdauer bestmöglich zu erhalten.

## Reinigungsempfehlung für PVC-beschichtete Membranen



Reinigungsvorgänge  
von oben nach unten



nicht bei direkter Sonneneinstrahlung  
reinigen – Reinigungssubstanz  
könnte antrocknen und Flecken  
hinterlassen



Reinigungssubstanz für PVC-  
beschichtete und lackierte  
Textilien verwenden

## **NIEMALS LÖSUNGSMITTELHALTIGE ODER BLEICHENDE REINIGUNGSSUBSTANZEN VERWENDEN!**

### Empfohlene Reinigungsmittel:

Hersteller: STRUB + Co. AG, Reiden

Produkt: Monafix Ecoclean 3000

Hersteller: Lambda Suisse, Büttikon

Produkt: Nerta NOX (Beimischen bei grosser Verschmutzung)

Bei der Dosierung der Produkte bitte unbedingt die Konzentrations- und Anwendungsempfehlungen des Herstellers beachten.

### Bürstenreinigung

Vor Verwendung einer Bürste muss sichergestellt werden, dass die Härte der Borsten die Membranoberfläche in keiner Weise beschädigt. Vorgängig an einer nicht einsehbaren Stelle testen. Entstehen auch nur in geringster Weise an der Oberfläche Schäden, muss die Bürste gegen eine weichere oder gegen einen Schwamm ausgetauscht werden.

Vorgehensweise:

1. Abspülen des oberflächlich anhaftenden Schmutzes
2. Reinigungssubstanz gemäss Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers in entsprechender Konzentration und abhängig des Verschmutzungsgrades aufbringen
3. Aufgetragene Reinigungssubstanz (je nach Herstellerangaben) für etwa 5 – 10 Minuten einwirken
4. Reinigen mit weichen Bürsten oder Einscheibenmaschinen
5. Abspülung von Schmutz und Reinigungsmittel

Reste des Reinigungsmittels auf der Membrane müssen komplett mit dem Wassersauger entfernt werden. Anschliessend muss die Membrane luftgetrocknet werden. Sollte sich der Schmutz nicht zur Gänze im ersten Reinigungsdurchgang entfernen lassen, kann die Prozedur wiederholt werden.

## **Hochdruckreinigung**

Es muss sichergestellt werden, dass die Stärke des Wasserstrahls und der Abstand der Hochdruckdüse zur Membrane so gewählt werden, dass die Membranoberfläche keinesfalls mechanisch beschädigt wird.

Vorgehensweise:

1. Aufbringen Reinigungsmittel mit einem Sprühgerät | Temperatur: 60 °C
2. Aufgetragene Reinigungssubstanz (je nach Herstellerangaben) einige Minuten einwirken lassen
3. Rückstandloses Abspülen des Reinigungsmittels mit klarem Wasser | Temperatur: 60° C
4. Membrane vor einer eventuellen Einlagerung sehr gut trocknen lassen

## **Fleckenentfernung**

Besondere Probleme bereiten Verschmutzungen der Planenoberfläche, welche durch Bitumen, Fette oder Klebstoffreste entstehen.

Wegen der Löslichkeit der Versiegelung auf unseren Membranen kann durch sämtliche Lösungsmittel wie z.B. Nitroverdünner, eine Schädigung des Lackes und der Beschichtung erfolgen. Aus diesem Grunde sollten chemische Mittel sehr vorsichtig und begrenzt angewendet werden. Testen Sie das Mittel an einer nicht sichtbaren Stelle um sicher zu gehen, dass die oberste Lackschicht auf der Membrane nicht verletzt wird.

Wir empfehlen den Blachen-Reiniger der WINOIL AG, Däniken. Brennsprit oder Reinbenzin sind ebenfalls zu empfehlen.